

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 14 (1938-1939)

Heft: 7

Artikel: Bau einer militärischen Seilbahn = Construction d'un téléphérique militaire = Costruzione di una teleferica militare

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-705981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

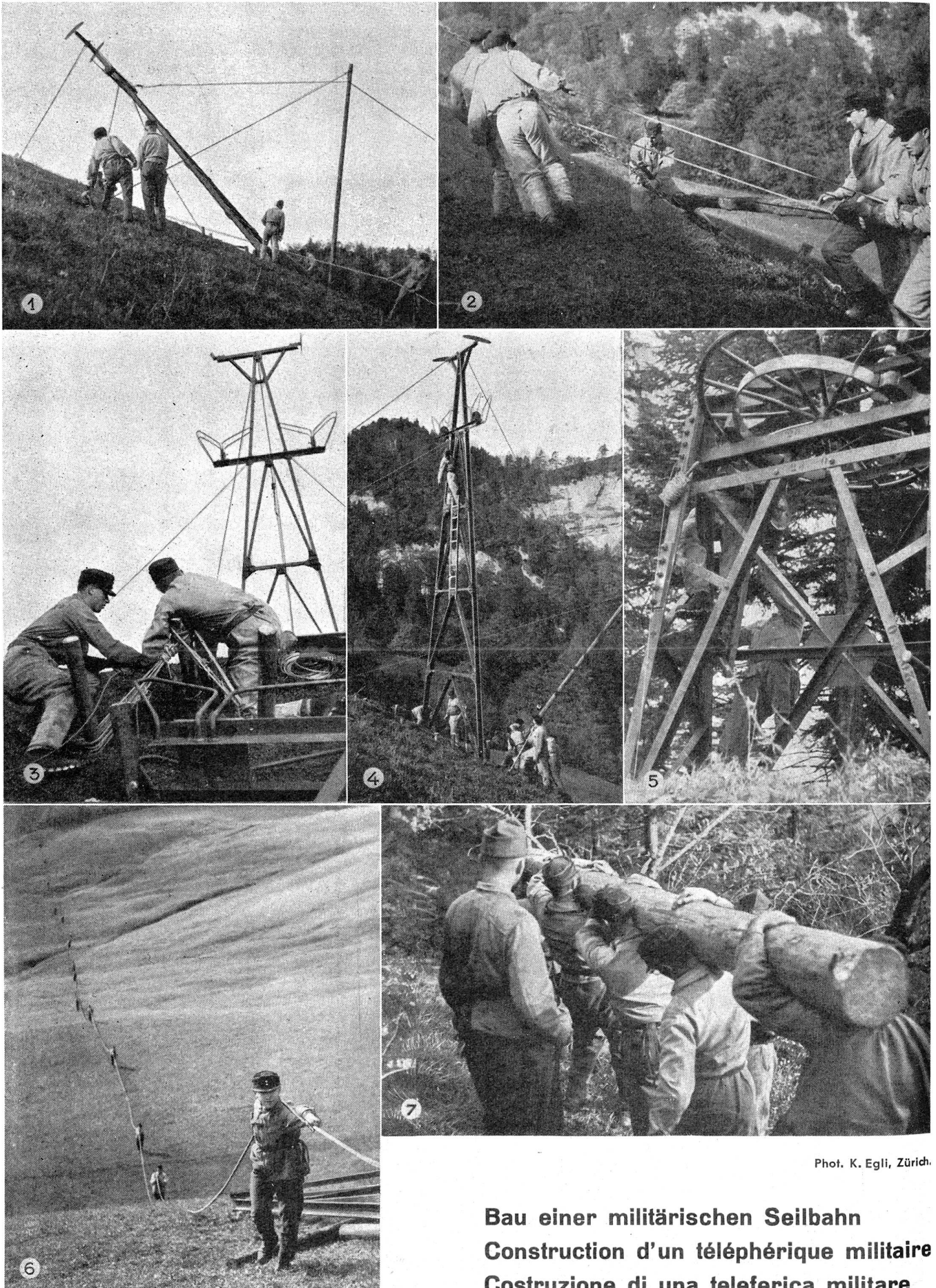
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Phot. K. Egli, Zürich.

Bau einer militärischen Seilbahn
Construction d'un téléphérique militaire
Costruzione di una teleferica militare

Legenden zu nebenstehenden Bildern

- 1 Aufrichten einer Stütze vor einer Geländewelle durch mechanischen Seilzug.
Mise en place d'un pylône de support au moyen d'une traction mécanique.
Costruzione di un sostegno a mezzo di un firante meccanico.
- 2 Mittels eines „Waldteufels“, einer schon im alten China bekannten Hebelvorrichtung, wird der für die Aufrichtung der Tragstützen nötige Seilzug erzeugt.
Au moyen d'un système de leviers que la Chine connaissait déjà dans l'ancien temps, on obtient la force nécessaire pour dresser les pylônes.
Con una „raganella“, antichissimo ordigno di sollevamento già conosciuto dalla vecchia Cina, si dà al filo la necessaria tensione.
- 3 Die aufgerichtete Stütze wird nach allen Richtungen hin gut verankert.
Une fois dressé, le pylône est fortement ancré dans toutes les directions. Il sostegno è, da ogni parte, solidamente ancorato.
- 4 Beim Vorbereiten der Tragstützen für das Einziehen der Trag- und Zugseile.
Préparation des supports des câbles porteur et tracteur.
Costruzione di un supporto per la tensione della filovia.
- 5 Die Eisenkonstruktionen der Berg- und Talstationen der Seilbahnen sind ebenso wie die Tragstützen zerlegbar, damit sie auch in schwierigem Gelände von Hand transportiert werden können.
Les constructions en fer des stations de téléphériques sont démontables, de même que les pylônes, afin qu'elles puissent également être transportées à la main dans les terrains difficiles.
Le armature in ferro necessarie alla costruzione delle due stazioni, superiore ed inferiore, sono smontabili come quelle destinate ai supporti permettendo così il loro trasporto, a mano, anche in terreni difficili.
- 6 Seiltransport-Kolonnen beim Auslegen eines Tragsseiles auf die ganze Länge der zu erstellenden Seilbahn.
Colonne de transport de câble plaçant un câble porteur sur toute la longueur de la ligne sur laquelle doit être établi un téléphérique.
La colonna trasporto teleferico stende il filo sulla lunghezza progettata.
- 7 Die Verankerung der Berg- und Talstationen der Seilbahnen geschieht behelfsmäßig mittels schwerer Baumstämme.
L'ancrage des stations de téléphériques se fait au moyen de gros troncs d'arbres.
Le due teste della teleferica sono efficacemente rinforzate a mezzo di solidi tronchi.

Literatur

Schweizerischer Armee-Kalender 1939

Mit diesem Kalender setzt der Verlag Otto Walter A.-G., Olten, die Reihe seiner militärischen Publikationen fort. Der äußerst gediegene Wochen-Abreißkalender umfaßt 53 eindrucksvolle Tiefdruckbilder aus dem schweizerischen Wehrwesen des bekannten Militär-Bildberichterstatters K. Egli und läßt in den Gedenktagen auch die Erinnerung an die wichtigsten Ereignisse der Geschichte unseres Landes wieder wach werden. Ein Kalender, der nicht nur den öffentlichen und privaten Büros, sondern auch jeder Wohnung zur Zierde gereicht und sich vorzüglich als Weihnachts- oder Neujahrsbescherung an unsere Wehrmänner aller Grade eignet. Preis Fr. 3.—.

„Ich hab' dich überall gesucht . . .“, von Leo Lapaire.

(EHO) Aus der Feder des bekannten Filmregisseurs Leo Lapaire erschien im Verlag Scherz & Cie., Bern, ein Buch über den spanischen Bürgerkrieg. Lapaire schildert darin die Erlebnisse des jungen Spanischschweizers Hans, die dieser als Mitkämpfer der nunmehr aufgelösten « Internationalen Brigaden » erlebte. Es soll anerkannt werden, daß Lapaire sich Mühe gab, dem Leser ein anschauliches Bild vom Wesen des spanischen Bürgerkrieges zu vermitteln. Wir möchten aber betonen, daß der allzuvieler Gebrauch von « kernigen » (?) Kraftwörtern auf die Dauer unerträglich wirkt. Wir wissen nicht, ob Lapaire überhaupt in Spanien war, denn viele seiner Schilderungen und Ausdrücke scheinen dem Kenner der Verhältnisse unwahrscheinlich und oft deplaciert. Kriegsbücher sollten grundsätzlich nur von Kriegsteilnehmern geschrieben werden, anderfalls wirken sie in ihrer Form unnatürlich und verzerrt. Im übrigen stellen wir das Werk Lapaires in die Reihe der Konjunkturliteratur des spanischen Bürgerkrieges.

Aufgaben für Unteroffiziere in der Gruppenführung

Aufgabe Nr. 9 für Mg.-Gruppenführer.

Lage:

a) I.Kp. ist um 0900 als Flanken-Kp. im Raume M und südlich davon angelangt. Späher melden leichte Besetzung der

Krete J und des Waldrückens K durch feindliche Vorpostierungen.

Die I.Kp. will diesen Gegner um 0930 mit 2 Zügen in vorderer Linie im Abschnitt Straße—Bach angreifen und durchstoßen nach L.

Wachtmeister Müller, Führer des zugeteilten Mg.Halb-zuges, nahm an der Befehlsausgabe durch den Kp.Chef bei A teil. Er erfuhr, daß von den Mg. folgendes verlangt wird:

Niederhalten eines Gegners, der ev. vom Rand des Waldstückes K aus den Angriff stören will.

Zerschlagen eines evtl. von dort aus geführten Gegenstoßes. Feuereröffnung überraschend; Einschießen verboten!

Stellungsraum rechts der Straße.

b) *Besondere Lage des Halbzeuges Müller.* Der Zug besteht aus 2 Mg. mit vollständiger Bedienung, 1 Ord. Er befindet sich 0900 mit Karren und Pferden in Fliegerdeckung im Obstgarten des Weilers M. Wachtmeister Müller mit einer Ord. und einem Mann mit Entfernungsmesser nach eben beendigter Befehlsausgabe beim Kp.Chef bei A.

Munition: Vollständig.

Zustand der Leute: Frisch, Frühstück warm verpflegt, 9 km marschiert.

Wetter: Schön, aber stürmisch, starker Wind von Osten.

Wachtmeister Müller sieht 200 m nordwestlich A rittlings der Straße einen Zug der I.Kp. sichernd in Stellung. Er erkennt bei A etwas überhöht zwei Hausruinen, zu denen ein gegen Norden gedeckter Weg vor der Straße aus hinaufführt. Nach dem Rank bei B ist ein 15 m langes offenes Geländestück, das in eine letzte Deckung bei den Hausruinen überleitet.

Aufgaben:

- a) Entschluß mit Begründung des Halbzugführers.
- b) Befehle mit Angabe der Art der Befehlsgebung.
- c) Wann ist der Halbzug bereit?

Allgemeine Bestimmungen:

1. Die Lösungen sind innert 14 Tagen an die Redaktion des « Schweizer Soldat », Postfach 2821, Zürich-Bahnhof, einzusenden.
2. Der Name des Verfassers der Lösung darf auf der letztern nicht angegeben werden. Ein beigelegter Briefumschlag soll Namen, Grad, Einteilung und Wohnort, sowie Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Unteroffizierssektion enthalten.
3. Die eingehenden Lösungen werden von demjenigen Instruktionsoffizier geprüft und event. besprochen, der die Aufgabe gestellt hat.
4. Sämtliche korrigierten Lösungen gehen an die Verfasser zurück.
5. Die besten Lösungen oder der Lösungsvorschlag des Offiziers, der die Aufgabe gestellt hat, werden im Organ veröffentlicht. Von weiteren brauchbaren Lösungen werden die Namen der Verfasser ebenfalls bekanntgegeben.

Die Chefredaktion.

Tâches pour sous-officiers dans la conduite du groupe

Tâche No. 9 pour chefs de groupe mitrailleur

Situation:

a) La cp. I, en qualité d'unité de flanquement, est arrivée à 0900 dans le secteur M et au sud de celui-ci. Des observateurs annoncent une faible occupation de la crête J et de la partie de forêt K par des avant-postes ennemis.

La cp. I veut, à 0930, avec 2 sections en première ligne, attaquer cet ennemi dans le secteur route—ruisseau et le repousser jusqu'en L.

Le sergent Müller, cdt. de la demi-section mitr. attribuée, prend part à la distribution d'ordres du cdt. de cp. en A. Il apprend que l'on demande des mitr.:

arrêt d'un ennemi qui, éventuellement de la lisière de la partie de forêt K, voudrait déranger l'attaque;

destruction d'une contre-attaque éventuelle partant du même point;

ouverture du feu par surprise, réglage interdit!

Secteur de position: à droite de la route.